



**Umfrage an alle Eidelstedter und
Einladung zur Mitgestaltung**

14. Juli 2009 | Mitgestaltung v0.1 | Joerg Kilian

Braucht Eidelstedt ein Wappen?



Hamburg



Eimsbüttel



Stellingen



Lurup

Form

Der Hauptbestandteil des Wappens soll als solcher stets zu erkennen sein. Es enthält die Schildfiguren. Der Schild und sein Inhalt wird nicht plastisch dargestellt. Es gibt standardisierte Grundformen für Wappenschilde.

Heraldische Tinkturen

Metalle Gold und Silber – sowie Farben Rot, Blau, Schwarz und Grün. Seltener Purpur, Orange, Braun, und Grau – sowie Pelzwerke (Muster). Es werden reine Farben ohne Abschattierungen, Verläufe und Nuancen verwendet.

In einem Wappen dürfen Metalle nicht an Metalle grenzen, Farben nicht an Farben. Pelzwerke können sowohl mit Metallen als auch mit Farben gemeinsam verwendet werden.

Alle Farben sind gleichrangig. Farben können Wappen unterscheiden – ein sonst identisches Wappen in anderen Farben ist eigenständig.

Schildteilungen

Die linearen Einteilungen des Schildes durch gegeneinander gesetzte Farben und Metalle werden als Heroldsbilder oder Heroldsstücke bezeichnet. Für diese typisch ist, dass die Linien eines ungegenständlichen Motivs von Schildrand zu Schildrand gehen.

Früher reichten einfache geometrische Figuren in zwei Tinkturen um ein Wappen eindeutig zu machen. Heute ist ein Wappenentwurf mit nur einer Schildteilung nicht mehr möglich. Sie eignen sich jedoch gut zum kombinieren mit "gemeinen Figuren".

Gemeine Figuren

sind Abbildungen aus dem natürlichen Umfeld. Neben Tieren und Menschendarstellungen gehören zu den gemeinen Figuren auch Pflanzen wie die Rose, die Lilie (Fleur-de-Lis) oder die „starke“ Eiche.

Oft sind gemeine Figuren auch Bauwerke oder Gegenstände aus einer Legende oder aus der Religion abgebildet wie z. B. das Kreuz (Schweiz), der Schlüssel (Bremen) oder der Bischofsstab (Basel). Die verwendeten Figuren sollten sich in die Zeit der Blüte der Heraldik (Gotik) einreihen lassen (keine modernen Dinge, wie Autos, Maschinen, Kugelschreiber...) Die verwendeten Figuren sind heraldisch stilisiert zu zeichnen.



Quelle www.heraldik-wappen.de

Mögliche Inhalte für ein Stadtteilwappen

- Markante Bauwerke
(Bauernkate, Wind- oder Wassermühle)
- Denkmäler (Meilenstein)
- Gegenstände – wie Werkzeuge oder
Waffen – die mit einer Legende
verknüpft sind.
- Bäume und Pflanzen
(1000-jährige Eiche)
- Geschichtliche Personen
(Eilert-der Sachse, Wallen-
stein)
- Zitate aus übergeordneten
Wappen (z.B. Hamburgs Burg
oder Farbgebung)
- keine modernen Bildinhalte wie z.B.
AKN Bahnhof oder Grafitti



- Der Vorstand des Eidelstedter Bürgerhauses (EBH) beschloss Mitte 2008 die Initiative zu ergreifen, die Entwicklung eines Stadtteilwappens anzuschieben.
- Gemeinsam mit dem Eidelstedter Bürgerverein (EBV) und dem Eidelstedter Sportverein (SVE) wollen wir jetzt die Initiative "Wappen für Eidelstedt 2009" der Öffentlichkeit vorstellen und die Diskussion über mögliche Inhalte des Wappens eröffnen.
- Streng genommen ist ein Stadtteilwappen kein Wappen und offizielles Symbol. Die Hansestadt Hamburg hat hier die amtliche Hoheit. Andere Stadtteile wie Altona oder Bergedorf tragen ein historisch gewachsenes Wappen. Der Bezirk Eimsbüttel, die Stadtteile Stellingen und Lurup haben in den vergangenen Jahren ihr "Wappen", ihr Stadtteil-Logo geschaffen.
- Ein Wappen schafft als interessenübergreifendes Symbol mehr Gemeinschaftsgefühl. Es ist eine Grundlage für Stadtteilmarketing und stärkt nachhaltig Identität und Image von Eidelstedt.
- Damit das Wappen kein Abziehbild wird, das in Schubladen verstaubt, wollen wir möglichst großen Konsens und Transparenz im Entwicklungsprozess und laden alle Eidelstedter ein, daran teilzunehmen.
- Eimsbüttel hat in 2002 sein Bezirkswappen öffentlich ausgeschrieben. Wir wollen uns an dem seinerzeit eingeschlagenen Weg orientieren.



**„Das Wappen ist nur so tragfähig,
wie die Mehrheit, die dahintersteht.“**

Dr. Jürgen Mantell, Bezirksamtsleiter

- 🍊 Vor die Gestaltung des Wappens, haben wir die Beschäftigung mit den Inhalten gesetzt. Hat Eidelstedt überhaupt markante, eigenständige Symbole, die sich für ein Wappen eignen? Eine Reihe von Symbolen haben wir bereits vorgeschlagen – siehe folgende Seite – weitere Hinweise erwarten wir uns von interessierten Eidelstedtern und Eidelstedterinnen!
- 🍊 Auf unserer Internetseite www.ekulturell.de finden Sie die Umfrage, die Sie herunterladen und ausdrucken können.

Zwei Fragen interessieren uns:

1. Welche der von uns vorgeschlagenen Symbole sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Eidelstedt?

2. Fallen Ihnen zu Eidelstedt noch weitere markante historische Bauwerke, Symbole, etc. ein, oder haben Sie Vorschläge zu Farbgebung, Anzahl und Aufteilung der Symbole?

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge – bis zum 5. September 2009 – gekennzeichnet durch "Kennwort Wappen" per Brief, Fax oder eMail an uns. Mit Ihrem Absender versehen oder auch anonym.

Markante Inhalte für das Eidelstedter Wappen

Welche Symbole sollen im Wappen erscheinen?

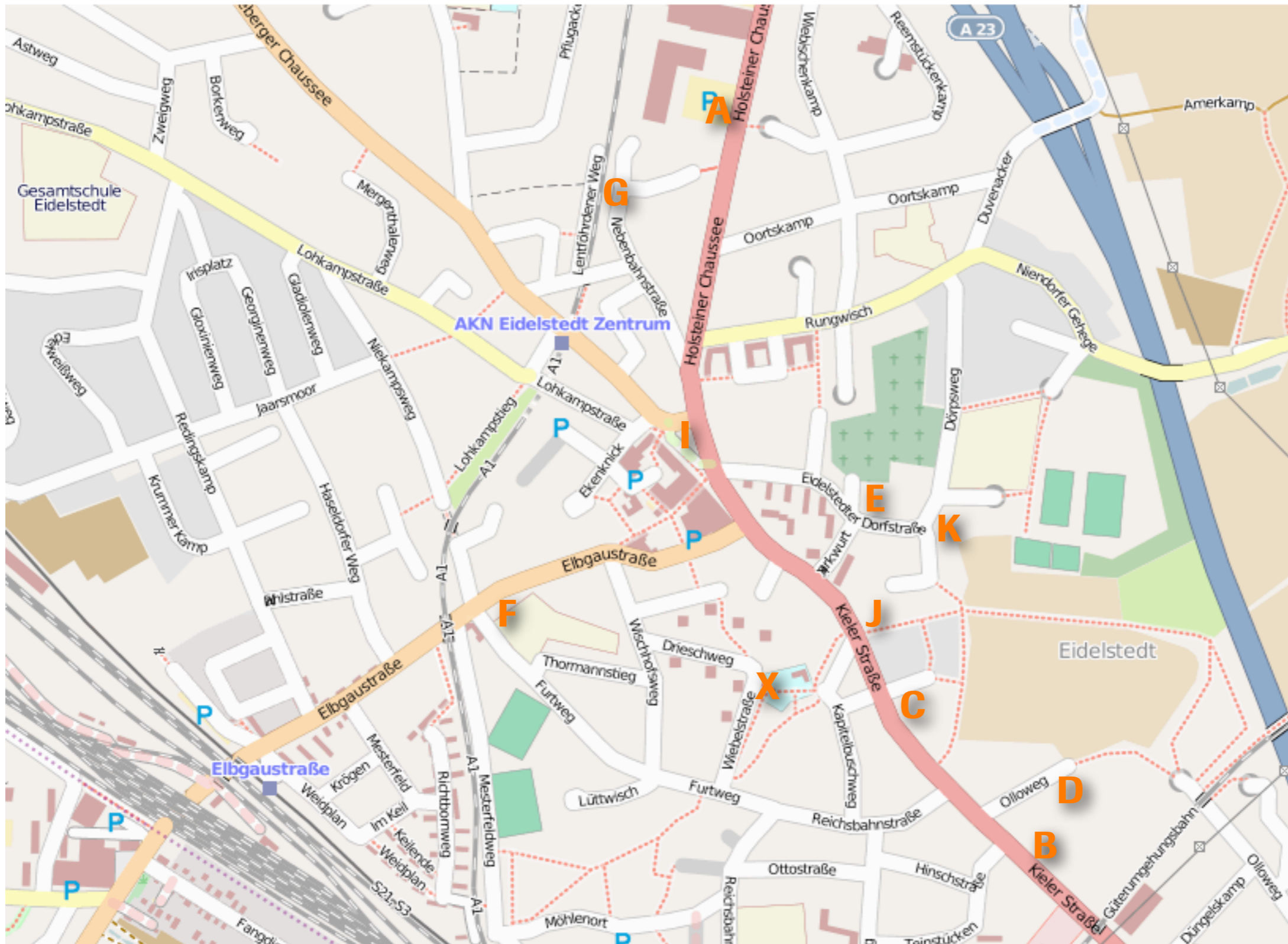


- A** Meilenstein an der Holsteiner Chaussee
- B** Villa im Sola Bona Park
- C** Langelohhof an der Kieler Straße
- D** Tausendjährige Eiche im Sola Bona Park
- E** Elisabethkirche an der Dorfstraße
- F** Feuerwache am Furtweg/Elbgaustr.
- G** Alter Bahnhof an der AKN-Linie
- H** Tivoli-Werke an der Reichsbahnstraße
- I** Doppeleiche auf dem Eidelstedter Platz
- J** Kopfstein der Mühlenubrücke an der Kieler Straße
- K** Haus Koyen an der Dorfstraße
- X** Weitere mögliche Symbole:
 - Alte Wassermühle an der Mühlenau (abgerissen)
 - Alte Windmühle an der Mühlenau (abgerissen)
 - Oder, oder...
 Hier sind Ihre Vorschläge erwünscht!

Fotos: Joerg Kilian

Markante Inhalte für das Wappen

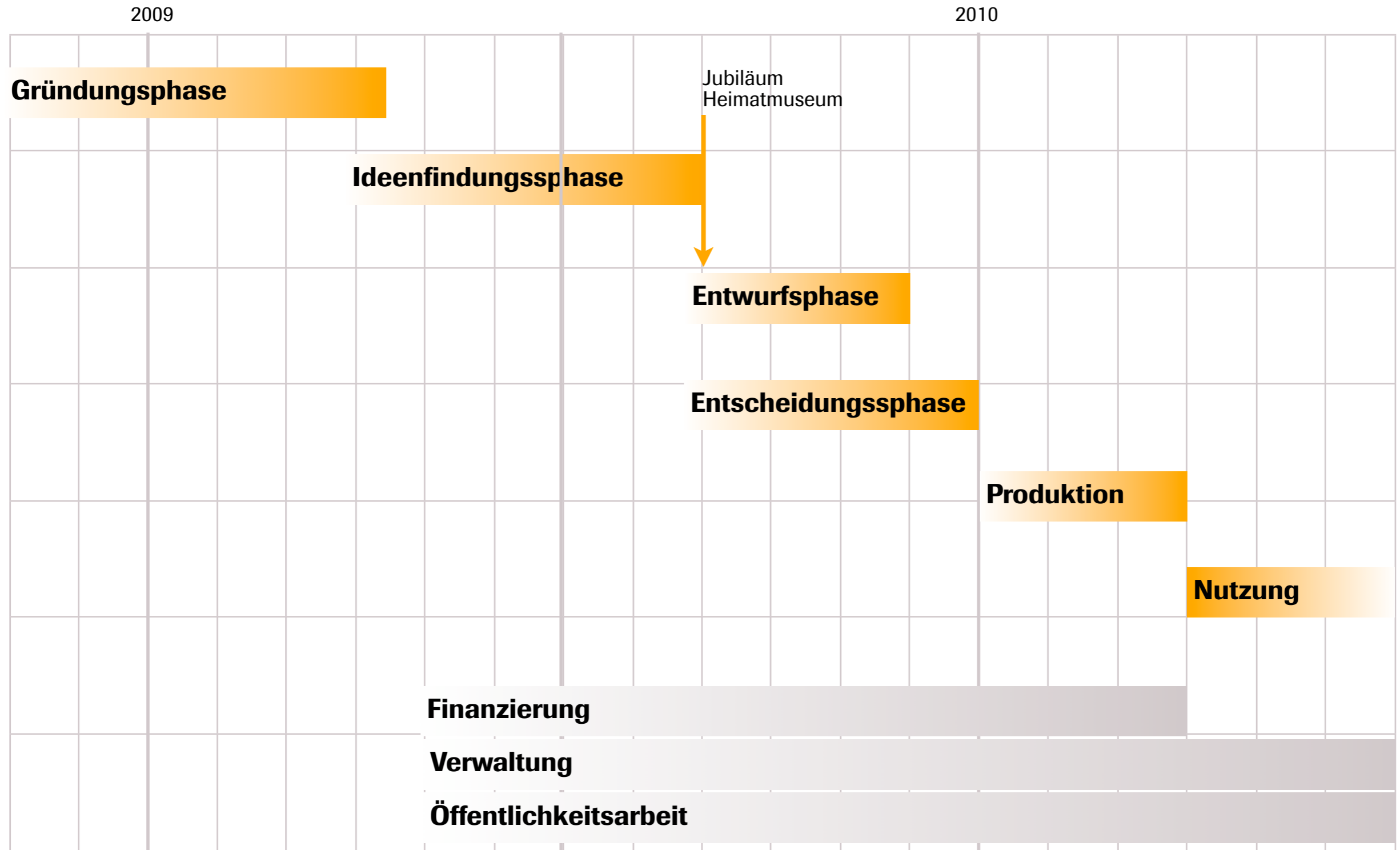
Wo sind diese Gebäude und Symbole zu finden?



- A** Meilenstein an der Holsteiner Chaussee
- B** Villa im Sola Bona Park
- C** Langelohhof an der Kieler Straße
- D** Tausendjährige Eiche im Sola Bona Park
- E** Elisabethkirche an der Dorfstraße
- F** Feuerwache am Furtweg/Elbgaustr.
- G** Alter Bahnhof an der AKN-Linie
- H** Tivoli-Werke an der Reichsbahnstraße
- I** Doppeleiche auf dem Eidelstedter Platz
- J** Kopfstein der Mühlenubrücke an der Kieler Straße
- K** Haus Koyen an der Dorfstraße

- X** Weitere mögliche Symbole:
- Alte Wassermühle an der Mühlenu (abgerissen)
 - Alte Windmühle an der Mühlenu (abgerissen)







Kontakt:

Eidelstedter Bürgerhaus, Thomas Höltermann

"Kennwort Wappen"

Alte Elbgaustraße 12, 22523 Hamburg

Telefon 570 95 99, Telefax 570 83 63

wappen@ebhaus.org

www.ekulturell.de